

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“
des Stadtteilbeirates Walle vom 14.11.2024**

Ort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen

Nr.: XIV/04/2024

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Tanja Häfker
Franz Roskosch
Sebastian Schmugler
Brunhilde Wilhelm

Sachkundige BürgerInnen

Dr. Angela Stoklosinski
Dr. Peter Warnecke
Angela Piplak

Vertreter § 23.5 OBG

Paul Siems

Gäste:

Monika Duncan / Sportamt Bremen
Vertreter:innen der Sportfischer:innen TURA Bremen
Ca. 6-8 Personen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung der Protokolle XIV/02/2024 vom 18.04.2024 und XIV/03/2024 vom 29.08.2024

TOP 3: Wahl eines/ einer FA-Sprecher:in

TOP 4: Attraktivität des Waller Feldmarksees

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 7: Nichtöffentlicher Teil: Globalmittel

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls XIV/02/2024 vom 18.04.2024 und XIV/03/2024 vom 29.08.2024

Die Anwesenheit von A. Piplak wird nachgetragen. Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Wahl eines/ einer FA-Sprecher:in

Die Sprecher:innenposten werden laut Beiräteortsgesetz nach dem Verfahren nach Sainte Laguë / Schepers zugeteilt. Das Vorschlagsrecht für den Sprecherposten liegt bei der Fraktion Bündnis Deutschland. Als FA-Sprecherin wird Tanja Häfker vorgeschlagen.

Ergebnis: Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt (1 Zustimmung, 2 Enthaltungen, 4 Ablehnungen). Damit bleibt der Posten unbesetzt und die Wahl wird wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 4: Attraktivität des Waller Feldmarksees

Zu diesem TOP trägt Monika Duncan als Abschnittsleitung Sport und Betrieb vom Sportamt Bremen vor. Das Sportamt hat für die Sanierung von Badestellen in Bremen 135.000€ jährlich zur Verfügung und ist stets offen für Vorschläge, die sich im Bereich einen realisierbaren finanziellen Rahmen bewegen. Zuletzt wurden z.B. Fitness-Parcours umgesetzt. Ausgehend vom Beiratsbeschluss vom 29.08.2024 werden folgende zentrale Punkte besprochen:

1. Die Einrichtung von sog. Umkleideschnecken wird aktuell für mehrere Bremer Seen und auch am Waller Feldmarksee in Kooperation mit dem Umweltbetrieb Bremen geprüft. Dabei sind Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit (insb. Nutzbarkeit mit Rollatoren und Rollstuhl) zentrale Kriterien.
2. In der Regel bleiben neue Angebote an Badeseen in guten Zustand und werden gut angenommen. Das Sportamt hat zuletzt einem Antrag auf die Einrichtung eines Stand-Up-Paddle-Verleihs am Feldmarksee stattgegeben, da die Gemeindegebrauchsverordnung für Badeseen nicht-motorisierte Fahrzeuge auf dem See erlaubt. Der Beirat wurde bisher nicht beteiligt oder informiert und es haben sich dazu bereits Gerüchte im Stadtteil verbreitet. Von der Besucher:innenschaft und u.a. durch die Sportfischer:innen von TURA Bremen, die am Feldmarksee ein mit Immobilien Bremen (IB) vertraglich verankertes Fischereirecht besitzen, werden Bedenken hinsichtlich der Verträglichkeit mit dem Naturschutzrecht und der dort vorhandenen Fauna und Flora geäußert. Zudem wurden weder der Beirat noch die Sportfischer:innen bisher von der Naturschutzbehörde angesprochen. Das Ortsamt bereitet eine entsprechende Anfrage vor. Das Sportamt regt an, sich bei der für die naturschutzrechtlichen Belange zuständige Wasserschutzbehörde zu erkundigen.
- Formeller Eigentümer des Sees ist der Bund, da es sich um Bundesautobahngebiet handelt. Praktisch agiert die Stadt Bremen als Flächenverwalter. Daher ist die Implementation von größeren Aktionen, wie z.B. die Installation von Wasserski-Anlagen oft nicht möglich und generell schwierig. Anträge zu Pachtsachen werden von IB als Flächenverwaltungseinrichtung für stadteigene Flächen bearbeitet. Vom Sportamt bekommen mögliche Pächter:innen dann das Prüfungsergebnis mitgeteilt. Im Zuge dieses Vorgangs wird SUKW bzw. die Naturschutzbehörde – in diesem Fall die Wasserschutzbehörde – beteiligt. Daneben ist für bestimmte Bereiche der Deichverband zuständig. Die Unterhaltung von den Grünflächen um die Badestellen herum liegt in der Zuständigkeit von UBB, während das Sportamt für die Bereiche um die DLRG-Stationen und Uferstellen herum zuständig ist.

Der Beirat dankt dem Sportamt für den Vortrag und bittet um das Vorlegen eines konkreten Planes, sobald dieser vorliegt.

Das Ortsamt bereitet eine entsprechende Anfrage zu an SUKW vor und erkundigt sich zudem auch speziell zum Blaualgenvorkommen und möglichen Verminderungsmaßnahmen im Waller Feldmarksee. Bei IB wird erfragt, ob bereits ein Pachtvertrag vorliegt.

Das Ortsamt erkundigt sich nach dem Sachstand zum Auskunftersuchen zu Freiluftpartys am Feldmarksee.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Infoschild auf dem Familie David Platz

Nachdem zuletzt ein Ortstermin stattfand besteht Unklarheit hinsichtlich der Installation eines informativen Schildes o.ä., das auf die Familie David und das ehemalige KADEWE in der Vegesacker Straße hinweisen soll. Der Platz ist bereits gut gefüllt und erübrigt keinen Platz für eine große Stele in Denkmalform. Auch eine Größe von ca. 1,75m erscheint überdimensioniert. Auf die Erscheinungsform in Cortonstahl in einer ähnlichen Machart wie die kleine Stele am Familie-Schwarz-Platz in Findorff wird sich geeinigt. Ein QR-Code soll dem Infotext hinzugefügt werden. Der Brodepott übernimmt eine finale Abstimmung des Inhaltes mit dem Staatsarchiv. Zur Frage des Standortes (direkt vor ehem. KADEWE oder auf dem Platz) wird ein mehrheitliches Votum (4 zu 2) für einen Standort auf dem Familie David Platz, genauer gesagt bündig zur mittigen Holzbank, gefasst.

Das Ortsamt fragt bei dem Gestaltungsbüro nach einem Entwurf. Zudem verfasst das OA eine Anfrage ans Grundbuchamt, um zur Entfernung der bestehenden Marmortafel die Kontaktdaten der Eigentümer:innen zur erfahren, da die Inschrift über die Familie David

historisch nicht hundertprozentig korrekt ist. Des Weiteren ist das ASV nach Zustimmung für die Entfernung der Marmortafel zu fragen.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Sachstand zu FA-Beschluss/ Forderung nach Kunstrasenplatz am Hohweg

Ein neuer Kunstrasenfußballplatz für die gemeinsame Sportanlage den BSV und den TV Bremen-Walle 1875 e. V. soll eingerichtet werden. Infos aus der zuständigen Sportdeputationssitzung zufolge befindet sich der Platz In der entsprechenden Prioritätenliste an dritter Stelle.

Projekt „Open Gym“ in Walle

Das Ortsamt wird gebeten, nach dem aktuellen Sachstand zu fragen.

Anfrage bei der neuen katholischen Mirjam-Gemeinde in Walle

Das Ortsamt wird gebeten, Vertreter:innen in den FA einzuladen.

Änderung in FA-Besetzung

Brunhilde Wilhelm wird ihr Beiratsmandat für B90/ Die Grünen niederlegen und als sachkundige Bürgerin im FA Soziales mitarbeiten. Als Beiratsmitglied wird Klaus Haase-Kolb nachrücken.

Weihnachtssingen am Panzenberg 2025

Wegen Sicherheitsproblemen mit der Tribüne muss die Veranstaltung in diesem Jahr ausfallen.

Veranstaltungshinweis: Kunstmarkt Walle

In diesem Jahr findet in der Energieleitzentrale in der Überseestadt am 24.11.2024 ein Kunstmarkt statt bei dem Waller Künstler:innen ausstellen.

TOP 7: Nichtöffentlicher Teil: Globalmittel

Wa.18-24 Kultur: Globalmittelantrag Hafenumuseum - Lesereihe „Literatür Jetzt“

Ergebnis: 3 Stimmen für 250€ und 3 Ablehnungen (1 Nichtabstimmung wegen Befangenheit). Stimmgleichheit wird als Ablehnung gewertet. Der Globalmittelantrag wird abgelehnt.

Wa.02-24 Kultur: Globalmittelantrag Kulturhaus Brodepott e.V. - Sanierung und Neueröffnung der Waller Bibliothek im Kulturhaus Ende 2024

Ergebnis: Dem Umwidmungsantrag zur Verwendung von 3000€ für Medien wird stattgegeben.

Vorsitz/Protokoll:

Stellv. Fachausschusssprecher:

- L. Czyborr-

- Dr. P. Warnecke-